



Positive Beziehungen begünstigen Passung und Motivation

Soziale Lernumwelten sind zentral für die Lernmotivation von Kindern und Jugendlichen. Eine wichtige Rolle spielt dabei die wahrgenommene Person-Umwelt-Passung, also als wie passend die jeweilige Lernumgebung zur eigenen Person wahrgenommen wird. An verschiedenen Stationen im Bildungsverlauf – von der Primarstufe bis in die Berufslehre – wurde gezeigt, dass soziale Beziehungen dazu führen, dass Kinder und Jugendliche ihre Lernumgebung als passend erleben und dadurch motivierter werden.

Auswertungen mit Daten der WiSel-Studie zeigen, dass die Passung und die Motivation beim Übertritt in die Sekundarstufe abnehmen. Wenn die Klassengemeinschaft in der Primarschule stark ist, fällt dieser Rückgang allerdings deutlich geringer aus. Dies weist auf die Bedeutung von passenden Lernumgebungen für die Motivation hin.

Dies zeigt sich auch in der Berufslehre, wo die Einführung in den Betrieb sehr wichtig ist. Wenn

Lernende gut aufgenommen und unterstützt werden, erleben sie ihre Ausbildung als passend. Das verringert das Risiko, dass sie den Beruf wechseln wollen und deshalb ihre Lehre abbrechen.

Längsschnittanalysen machen zudem deutlich, dass bereits die Passung in der Primarstufe für spätere Bildungsentscheidungen bedeutend ist und die Motivation in der Sekundarstufe sowie die spätere Berufswahl beeinflusst.

Die Ergebnisse zeigen, dass soziale Eingebundenheit und passende Lernumwelten die Motivation von Lernenden fördern und so indirekt Bildungsentscheidungen mitgestalten. Für die Praxis bedeutet dies, dass Schulen und Ausbildungsbetriebe durch gute Beziehungsgestaltung, ein unterstützendes Klima und gezielte Einführungstaktiken wesentlich zur Motivation und zum Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen beitragen können.

Ramseier, L., & Neuenschwander, M. P. (2024). Passungswahrnehmung als Mediator zwischen positiven Beziehungen und Zielorientierungen im Schulkontext. *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie*, 56(3), 130–143.

Ramseier, L., & Neuenschwander, M. P. (2024). The Decline in Mastery Goal Orientation and Person-Environment Fit and the Preventive Effect of Classroom Community: Examining Transitions Using Latent Growth Curve Modelling. *European Journal of Educational Research*, 13(4), 1493–1506.

Findeisen, S., Ramseyer, L., & Neuenschwander, M. P. (2023). Changing Occupations or Changing Companies—Predictors of Different Types of Premature Contract Terminations in Dual Vocational Education and Training Programs. *Vocations and Learning*, 17, 67–99.